

Unzertrennliche Liebe

Von -Jule-Dragneel-

Kapitel 7: Kiaras Begegnung mit dem Monado

Kapitel 7: Kiaras Begegnung mit dem Monado

Kiara wachte nach 2 Stunden wieder auf da sie nicht mehr schlafen konnte, und ging nach unten zu Shulk. Shulk bemerkte sie und blickte sie an. "Hey Kiara geht es dir etwas besser?", fragte Shulk sie. Kiara lief an ihn ohne was zu sagen vorbei, und ging in den Garten dort setzte sie sich auf die Wiese und starrte vor sich her. Shulk beobachtete sie dabei. "Ach Kiara, wenn ich das doch nur verhindert hätte, es tut mir so leid", dachte Shulk sich und machte sich Vorwürfe. Kiara saß immer noch im Garten als sie etwas im Gras sah, es war eine Glasscherbe, die von der letzten Grillfete in Shulk's Garten stammt. Sie krabbelte dort hin und nahm die Glasscherbe und zog diese über ihren Arm. Sofort fing der Schnitt an zu bluten, und das Blut lief ihren Arm herunter, dabei tropfte es auf die Wiese die bald leicht getränkt von ihrem Blut war. Shulk der immer noch im Haus war begann sich nun langsam zu wundern, da Kiara schon recht lange im Garten war er beschloss zu ihr gehen.

Als er im Garten an kam sah er Kiara bewusstlos am Boden liegen, schnell war ihm klar was sie getan hat. "KIARA!!", schrie der aufgebrachte Shulk, und lief zu ihr und hob sie hoch. Er rannte mit ihr zum Arzt wo man sie erneut behandelt, er rief Fiora und Reyn an die sofort ins Krankenhaus eilten. "Shulk wie geht es Kiara?", fragte Fiora ihn dann. "Sie wird gerade behandelt, aber die Kleine ist innerlich so zerstört wisst ihr als ich sie da liegen sah, so regungslos ich dachte sie wäre tot, ich hatte so eine Angst, sie zu verlieren", erklärte Shulk ihnen, als Reyn an Shulk's Arm ein kleines Pflaster entdeckte. "Shulk hast du dich verletzt?", fragte Reyn nach. "Was, ach das nein habe ich nicht, die Ärzte fanden heraus das Kiara und ich die gleiche Blutgruppe haben, da sie Kiaras Blutgruppe gerade nicht mehr hatten spendete ich mein Blut für sie." "Du magst die kleine wirklich sehr, keine Angst Shulk Dunban und viele andere Bewohner im Dorf helfen uns diesen Mistkerl zu finden, und dann bekommt er seine gerechte Strafe." Shulk blickte zu Fiora und nickte, als der Arzt mit der verstörten Kiara zu ihnen kam.

Als der Arzt mit Kiara bei Shulk und den anderen beiden stand und Kiara Shulk erblickte, lief sie zu ihm und umklammerte ihn richtig. "Kiara es ist ja gut meine kleine." Als er das sagte hob er sie dann hoch, und drückte sie an sich. "Sie können sie mit nehmen, sie braucht Ruhe sorgen sie dafür das sie diese Ruhe bekommt", kam es von dem Arzt, Shulk nickte, sie verabschiedeten sich von dem Arzt und so gingen dann

alle zusammen zu Shulk nach Hause. Shulk setzt Kiara aufs Sofa und machte ihr den Fernseher an. "Ich komme gleich wieder Kiara, ich bin nur in der Küche mit Reyn und Fiora." "O...ok", kam es noch etwas verstört von ihr, und Shulk ging mit den anderen beiden in die Küche. "Wie soll es nun weiter gehen Shulk?", fragte Reyn nach. "Ich weiß es leider nicht, aber eines weiß ich werde Kiara beschützen und sie.....", wollte Shulk weiter reden, als sie die Haustür hörten Shulk und die anderen beiden gingen ins Wohnzimmer und stockten, sie bemerkten das Kiara wohl weggelaufen ist. "Kiara ist weggelaufen verdammt, wir müssen sie finden", warf Shulk ein, seine beiden Freunde stimmten ihn zu und liefen raus um Kiara zu suchen.

Bei Kiara.

Kiara lief weiter, sie war einfach verwirrt und merkte wohl nicht so richtig was sie tut. Kiara lief weiter und gelang irgendwann zum Forschungslabor sie lief dort rein, und stand dann auf einmal vor dem Monado. "Schwert...", kam es nur von Kiara und sie berührte das Monado dann, als es mit leuchten anfang und viele Bilder vor Kiaras Augen auftauchten. Kiara erschreckte sich, und wurde panisch und schrie. Shulk der in der Nähe nach ihr suchte hörte den Schrei und rannte hin, und sah wie das Monado von Kiara aktiviert wurde. "Kiara nicht", warf Shulk schnell ein, und zog sie zu sich und griff nach dem Monado. Seltsamer Weise ließ sich das Monado von Shulk sehr gut führen, er deaktivierte es und legte es an seinen Platz zurück, und wendete sich Kiara zu. "Kiara tu das nie wieder, ich hatte totes Angst um dich, kannst du das denn nicht verstehen das ich dich nicht verlieren will, Kiara bitte du darfst mich nicht verlassen", flehte Shulk sie schon an. Kiara sah es und strich über Shulk's Kopf. "Kiara nicht mehr weglaufen wird, Kiara bei Shulk bleiben wird." Shulk freute sich und drückte sie an sich, er sagte Fiora und Reyn Bescheid das Kiara wieder da ist, und ging mit Kiara dann nach Hause.

"Shulk?", kam es fragend von ihr. "Ja Kiara was hast du denn?" "Das Schwert mir Bilder zeigte." Als Shulk das von Kiara hörte war er geschockt. "Hatte Kiara Visionen so wie ich sie hatte, als ich das Monado damals einmal führte?", fragte Shulk sich. "Was hast du denn gesehen Kiara?" "Shulk und Kiara zusammen baden gehen." Shulk wurde etwas rot und blickte sie an. "Ach echt, das war sicher nur ein Traum was das Monado dir zeigte, setze dich aufs Sofa kleine ich mache uns ein Sandwich", fing Shulk an, Kiara hörte auf ihn und setzte sich aufs Sofa, und er ging in die Küche. "Wenn es genauso ist wie bei mir, und Kiara eine Zukunftsvision hatte, was hat das dann zu bedeuten das Kiara und ich baden gehen?", fragte sich Shulk, und machte die beiden Sandwiches.

Fortsetzung Folgt: Was hat diese Vision die das Monado Kiara zeigte zu bedeuten?